

Vom Standard zur Exzellenz: Konzepte zur Verbesserung von Moodle-Kursen

Nicolas Romero, Andreas Geppert, Prof. Dr. Michael Kipp - Technische Hochschule Augsburg
nicolas.romero@tha.de, andreas.geppert@tha.de, kipp@tha.de

VORGEHEN ÜBERSICHT

Kurzinfo

- LMS wie Moodle bieten großes Potential, um das Lehren und Lernen positiv zu beeinflussen.
- Wir möchten die Lehrenden dabei unterstützen diese Potentiale besser auszuschöpfen.
- Um dies zu erreichen, hat das DMZ das Projekt "Moodle-Next-Level" gestartet.

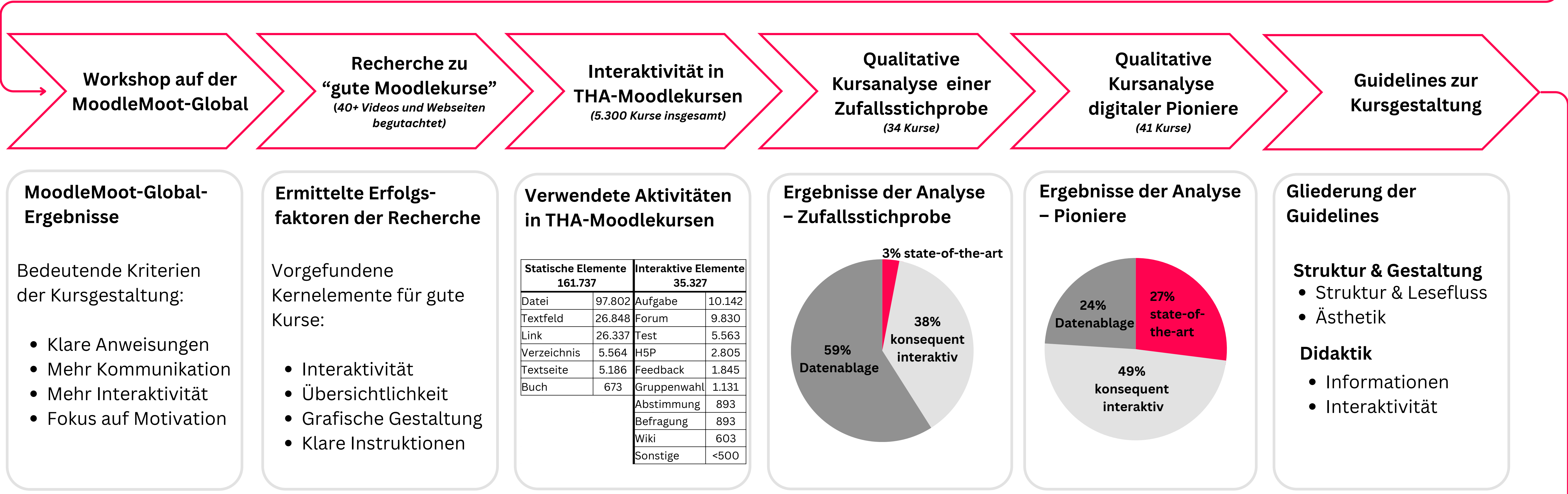
Ziele

- Struktur und Übersichtlichkeit optimieren
- Akzeptanz und Nutzung erhöhen
- Einfachere Usability
- Mehr Interaktivität

Ausgangssituation

- Wenig interaktive Kurse
- Funktionsumfang von Moodle wird nicht genutzt, häufig dienen Kurse nur zur Dokumentenablage.
- Deutliche Schwächen: Aufbau, Klarheit und Ästhetik

EXEMPLARISCHE ERGEBNISSE



MoodleMoot-Global-Ergebnisse

Bedeutende Kriterien der Kursgestaltung:

- Klare Anweisungen
- Mehr Kommunikation
- Mehr Interaktivität
- Fokus auf Motivation

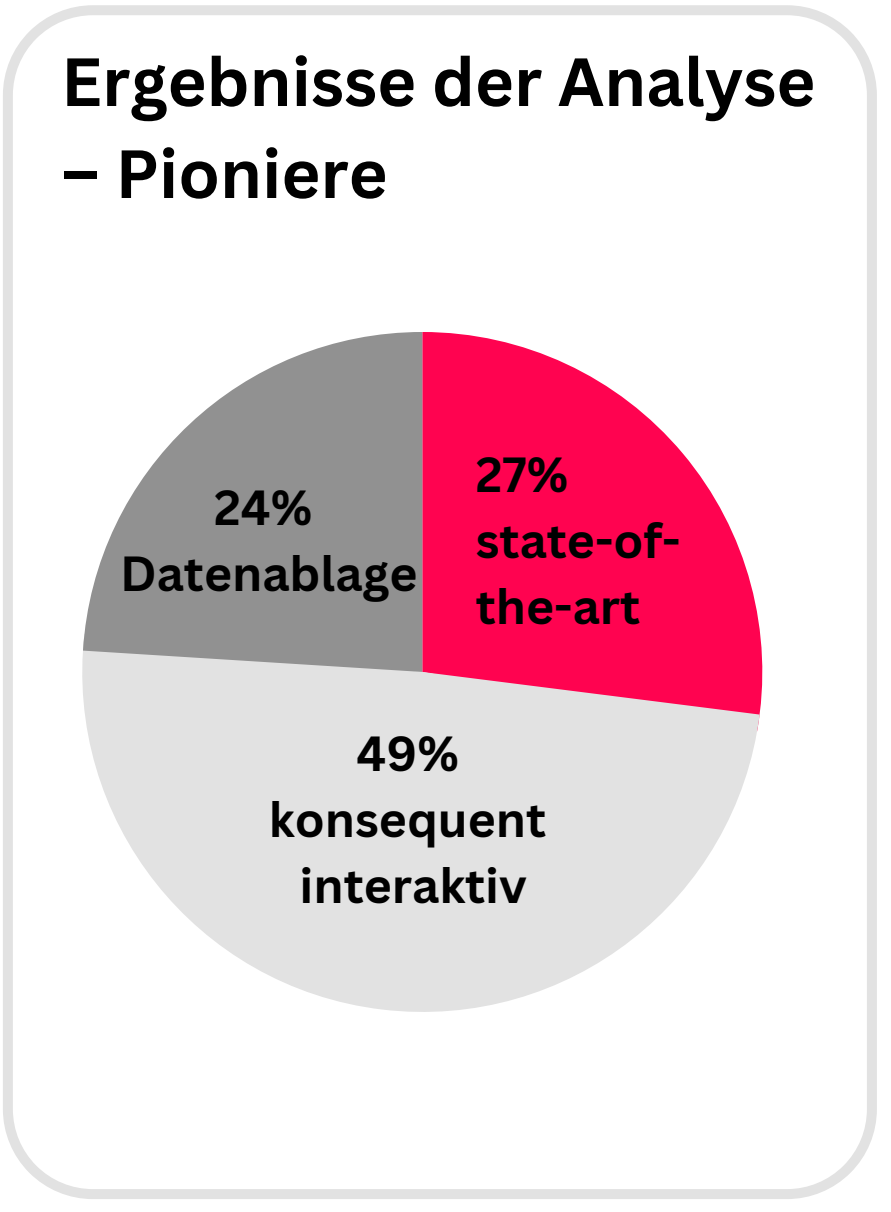
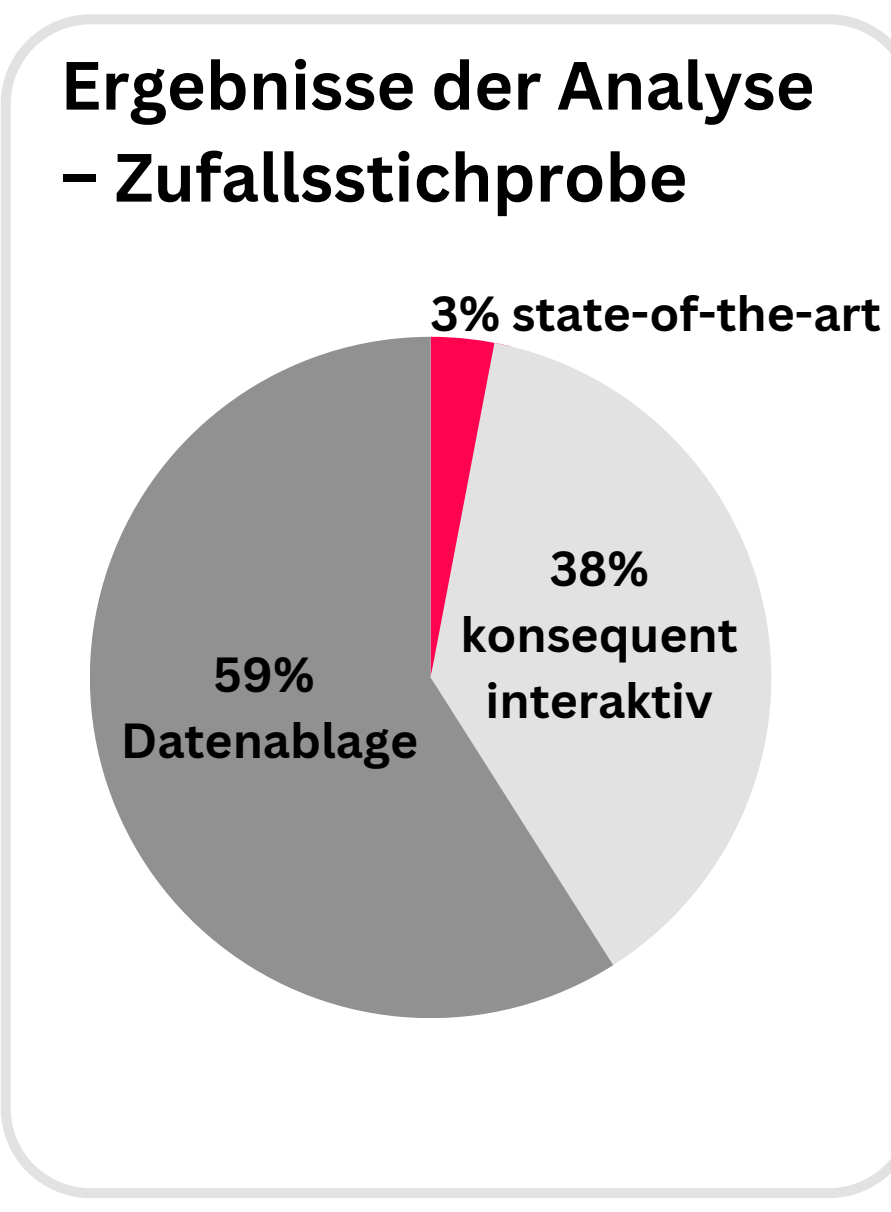
Ermittelte Erfolgsfaktoren der Recherche

Vorgefundene Kernelemente für gute Kurse:

- Interaktivität
- Übersichtlichkeit
- Grafische Gestaltung
- Klare Instruktionen

Verwendete Aktivitäten in THA-Moodlekursen

Statische Elemente		Interaktive Elemente	
161.737		35.327	
Datei	97.802	Aufgabe	10.142
Textfeld	26.848	Forum	9.830
Link	26.337	Test	5.563
Verzeichnis	5.564	HSP	2.805
Textseite	5.186	Feedback	1.845
Buch	673	Gruppenwahl	1.131
		Abstimmung	893
		Befragung	893
		Wiki	603
		Sonstige	<500



Gliederung der Guidelines

Struktur & Gestaltung

- Struktur & Lesefluss
- Ästhetik

Didaktik

- Informationen
- Interaktivität

Struktur und Gestaltung

Struktur & Lesefluss verbessern

- Wall of Text vermeiden, stattdessen Inhalt in mehrere Unterseiten aufteilen
- Zwischenüberschriften zur Sequenzierung von Abschnitten verwenden
- Verzeichnisse anlegen, mehrere Materialien in einem Ordner zusammenfassen

Ästhetik verbessern

- Einfügen von Banner & Bilder können die Motivation der Studierenden erhöhen
- Icons zur Kennzeichnung bestimmter Materialien verwenden

Statische Informationsfelder integrieren (Blöcke: Textfeld, Aktivitäten, Neue Aktivitäten, Kalender)

Horizontale Linien zur strukturellen Trennung nutzen

Eintrücken von Elementen zur besseren Übersicht

Format-Vorlagen für Überschriften im Editor nutzen

Lernziele:

- Ich kann Gruppen erstellen und verwalten
- Ich verstehe wie Gruppen in Moodle genutzt werden können

Voraussetzungen:

- Grundlagenkurs Einstieger:innen

Ablauf:

- Sie können Themen und Termine weiter unten vorschlagen.
- Es findet dann eine gemeinsame Abstimmung der Termine ab.
- Sobald die Termine feststehen, dann werden die festgelegten Termine und die Schulungsräume in einer Rund-Mail bekannt gegeben.
- Alle Termine finden voraussichtlich in Präsenz statt.

Didaktik

Informationen

- Einleitungen:** Seminarthema einordnen, persönliche Vorstellung
- Zusammenhang mit Präsenzveranstaltung** klären: Welche Funktion erfüllt der Moodle-Kurs?
- Lernziele** formulieren
- Templates** für Studierende: z. B. Deckblätter für Seminararbeiten

Interaktivität

- Quizze & Übungsklausuren:** Unterstützen Studierende bei der Evaluation ihres Lernfortschritts.
- Foren & Feedback:** Fördern die Zusammenarbeit mit den Studierenden. Fragen können somit auch außerhalb der Veranstaltung gestellt werden.
- Gruppenwahlen, Foren & Gruppen-Aufgaben:** Erleichtern die Organisation von Lerngruppen.

Handlungsempfehlungen

Handreichungen

- Checklisten
- Flyer und Booklets
- Kursvorlagen, Templates
- User-Tour
- Tipp des Tages
- YouTube-Videos
- Kurz-Guides

Anreize schaffen

- Wettbewerbe und Preise
- Best Practice-Kurse
- Qualitätslabel für Kurse
- Feedback von DMZ-Moodle-Experten, Kolleg:innen und Studierenden

Qualifizierung

- Onboarding-Konzepte
- Schulungen und Workshops
- Individualcoaching
- Community of practice

Erste Schritte

- Beispiel- und Musterkurse
- YouTube-Videos
- Erweiterung Kurz-Guides
- Checklisten

Mehr Infos:

MASSNAHMEN